

THÜRINGER ARCHITEKT*INNENTAG 2025

Digital planen. Mit Intelligenz gestalten.

Donnerstag, 28.08.2025, 09:30–16:30 Uhr, Zentralheize Erfurt,
Maximilian-Welsch-Straße 6

Wie verändern Künstliche Intelligenz und digitale Tools die Planung? Welche Chancen bieten sie für Architektur, Stadtentwicklung und Baukultur? Diese Fragen stehen im Fokus des neuen Formats *THAT* der Architektenkammer Thüringen.

In Keynotes, Panels und interaktiven Workshops diskutieren Expert*innen aus Planung, Verwaltung, Politik und Wirtschaft über aktuelle Entwicklungen – praxisnah, inspirierend und zukunftsorientiert. Live-Demos und Technologie-Insights laden zum Ausprobieren ein und bieten konkrete Impulse für den Arbeitsalltag.

Für Mitglieder der Architektenkammer Thüringen werden **7 Fortbildungsstunden** anerkannt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung zur Tagung:

📄 www.eveeno.com/that2025

Anmeldung zum Sommerfest:

📄 www.eveeno.com/sommerfest2025



Tagung



Sommerfest



Bild: AKT

Im Anschluss an die Tagung klingt der Tag in besonderer Atmosphäre aus: Die Architektenkammer und die Ingenieurkammer Thüringen laden ihre Mitglieder sowie Gäste aus Politik und Gesellschaft zum geselligen **Sommerfest auf dem Erfurter Petersberg** ein.

THAT : 2025

Programm

Änderungen vorbehalten.

Moderation: Dr. Thomas Welter, Geschäftsführer BDA

09:30 Uhr → Eröffnung

- **Begrüßung**
Ines M. Jauck, Präsidentin der Architektenkammer Thüringen
- **Grußwort**
Steffen Schütz, Thüringer Minister für Digitales und Infrastruktur

10:00 Uhr → Einleitende Keynotes

- **Wie kann (muss) KI ethisch verantwortungsvoll eingesetzt werden?**
N. N.
- **Architektur ist eine Innovationsdisziplin**
Prof. Dr.-Ing. Christos Chantzaras, Professur für Entrepreneurship im Bauwesen, Frankfurt University of Applied Sciences
- **Die ökonomische Perspektive der Künstlichen Intelligenz: Wie KI unsere Produktivität steigern kann**
Prof. Dr. Christian Kellermann, Professur für Sozialwissenschaften, Arbeit und Digitalisierung, University of Labour, Frankfurt am Main
- **Informationen zu den Workshops**

11:45 Uhr → Mittagspause und Networking

13:00 Uhr → Workshops und Vorträge „Hands on!“

In 3 Slots zu je 30 Minuten bieten Workshops und Vorträge auf bis zu 5 Bühnen die Möglichkeit, innovative Technologien direkt auszuprobieren und in Live-Demonstrationen kennenzulernen.

Diese interaktiven Formate sollen die theoretischen Inhalte in die Praxis übersetzen und den Teilnehmenden helfen, neue Ansätze für die eigene Arbeit zu entdecken.

14:30 Uhr → Kaffeepause

15:00 Uhr → Abschluss-Keynote

- **Die Welt wird besser mit Robotik und Künstlicher Intelligenz**
Prof. Dominik Bösl, Wirtschaftsinformatiker und Zukunftsforscher, Berater des Deutschen Bundestags und bei den Vereinten Nationen, Innomancer GmbH, Augsburg

16:00 Uhr → Preisverleihung „Hot Spot – Architektur für die Jugend“

Architektur erleben, Baukultur vermitteln

Erfolgreicher Tag der Architektur 2025 in Thüringen

Am 28. und 29. Juni 2025 stand in Thüringen erneut die gebaute Umwelt im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit: Der Tag der Architektur bot auch in diesem Jahr ein eindrucksvolles Forum für den Dialog zwischen Architektur, Planung und Gesellschaft.



Bild: AKT

Rund 100 Besucher*innen in nur knapp zwei Stunden zählte das in lasttragender Strohballebauweise errichtete temporäre **Klassenzimmer in Weimar-Holzdorf** (von links): Sarah Hoppe, Florian Hoppe und Alexandra Schenker-Primus vom Büro Z-Architektur mit Kammerpräsidentin Ines M. Jauck



Bild: Sabine Hauschild

Groß war auch der Andrang beim **Alten Konventgebäude des Ursulinenklosters in Erfurt**, umgebaut nach Plänen von Hauschild Jugel Architekten

Unter dem bundesweiten Motto „Vielfalt bauen“ öffneten Architektinnen und Architekten gemeinsam mit ihren Bauherrschaften die Türen zu insgesamt 45 aktuellen Bauprojekten in 31 Städten und Gemeinden. Rund 3.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, zeitgenössische Architektur in ihrer ganzen Bandbreite – von Neubauten über Sanierungen bis hin zu Innenräumen und Freiflächen – aus nächster Nähe zu erleben und sich mit den Planerinnen und Planern persönlich vor Ort über Ideen, Konzepte und Trends auszutauschen.



Bild: Anja Beck

Begeistertes Publikum und wunderbare Gespräche mit der Dorfbewölkerung: **Willkommensort „Horst“ in Dreba** der Architektinnen Anja Beck und Lina Mentrup



Bild: Dorothea Kinast

Klein, aber fein: Führung durch die **Dampfloks Erlebniswelt Meiningen** (Junk & Reich, Architekten BDA; Planungsbüro Rau – Landschaftsarchitektur; jangled nerves gmbh)

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Tag mit Engagement, Offenheit und Fachkompetenz mitgestaltet und bereichert haben!

Viele weitere Impressionen:

📄 www.architekten-thueringen.de/tda/



Bild: Architekturbüro Stadermann

Sagenhafte 523 Interessierte registrierte das Architekturbüro Stadermann – Architekten BDA im umgebauten **Landratsamt Eichsfeld** in Heilbad Heiligenstadt



Bild: AKT

Im **Lavendelhof Pohlitz** erläuterte Architekt Thomas Laubert charmant die Sanierung des alten Ritterguts

Qualität zählt!

Thüringer Vergabetag 2025 beleuchtete Praxis der Planungsvergabe

Am 12. Juni 2025 luden die Architektenkammer Thüringen und die Ingenieurkammer Thüringen zum diesjährigen Thüringer Vergabetag in die Industrie- und Handelskammer Erfurt ein. Unter dem Motto „Die Vergabe von Planungsleistungen in der Praxis“ diskutierten rund 150 öffentliche und private Auftraggeber, Verfahrensbetreuende sowie Teilnehmende aus der Praxis aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht, Wettbewerbswesen und die Chancen qualitätsorientierter Vergabeverfahren. Ebenso auffällig wie erfreulich war der hohe Anteil kommunaler Vertreterinnen und Vertreter – ein deutliches Zeichen für den großen Informations- und Beratungsbedarf in diesem Bereich. Unser Fazit: Ein gelungener Nachmittag mit wertvollen Impulsen für eine qualitätsorientierte Vergabepaxis!



Bilder: Melanie Kahl

Vergabetag im großen Saal der IHK Erfurt



Die Landesvergabepattform soll attraktiver werden: Dr. Tobias J. Knoblich, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur, hielt das Grußwort



Ein gutes Vergabeverfahren ist ein wesentliches Element, um Baukultur zu stärken: Katja Fischer, Architektin und Vorständin der Stiftung Baukultur Thüringen

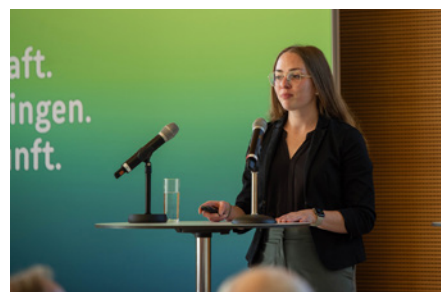


Stellte die Andreasgärten in Erfurt und den dazugehörigen Planungswettbewerb als Best-Practice-Beispiel vor: Architekt Christian Meyer-Landrut



Bundesingenieurkammer
Joachimsthaler Str. 12 | 10179 Berlin
Telefon: 030-258 98 82-0
E-Mail: balkow@bingk.de

Podiumsdiskussion: Thomas Hausteин, Vorsitzender Arbeitskreis Wettbewerb und Vergabe der Ingenieurkammer Thüringen, Markus Balkow, Rechtsanwalt und stellv. Geschäftsführer der Bundesingenieurkammer, Dr. habil. Martin Gude, Abteilungsleiter im Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur, Katja Fischer und Thomas Wittenberg, Vorsitzender Vergabe- und Wettbewerbsausschuss der Architektenkammer Thüringen (von links)



Referierte zu Verfahren für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte: Rechtsanwältin Johanna Ott

Barriere-FREI-zeit inklusiv gestalten

Inklusion beginnt im Kopf – und in der Planung:

Einladung zur Regionalkonferenz am 23. Oktober 2025 in Bad Blankenburg

Wie kann eine Ausstellung zum Erlebnis für alle werden – ob mit Rollstuhl, Hörhilfen oder Kinderwagen? Wie gelingt barrierefreie Freizeitgestaltung, die nicht nur funktioniert, sondern begeistert? Und was können Planer*innen, Architekt*innen, Kulturschaffende und Entscheidungsträger*innen dazu beitragen?

Antworten, Ideen und Inspirationen bietet die Regionalkonferenz „Barriere-FREI-zeit inklusiv gestalten“ am 23. Oktober 2025 in der Landessportschule Bad Blankenburg. Von 10:00 bis 17:00 Uhr erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm mit spannenden Impulsen, echten Erfolgsgeschichten und ganz viel Raum für Austausch und neue Perspektiven.

Die Konferenz ist mehr als eine Fachveranstaltung: Sie ist eine Einladung zum Umdenken, Vernetzen und Mitgestalten. Ob „Design für alle“, barrierefreie Kulturstätten, inklusive Bauprojekte oder generationengerechte Freiräume: Hier zeigen Pionier*innen aus Praxis und Politik, was heute schon selbstverständlich sein sollte.

Was erwartet Sie?

Inspirierende Vorträge von Expert*innen wie Mathias Knigge (grauwert), Dr. Olaf Zucht (Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur) oder Johanna von der Waydbrink (Servicestelle Inklusion im Kulturbereich)

Erfahrungsberichte aus der Praxis – u. a. zur barrierefreien Landesgartenschau, zur Umnutzung denkmalgeschützter Gebäude oder zum inklusiven Theater

Best-Practice-Beispiele, die Mut machen: von der „Pfarrscheune Kitzen“ über die Leuchtenburg bis zur Kulturfabrik Schönbach



Landessportschule Bad Blankenburg

Gelegenheit zum Mitreden und Vernetzen

– bei Kaffeepausen, Mittagsstationen und einem vielfältigen Publikum aus Architektur, Verwaltung, Sozialwesen und Kultur

Barrierearme Durchführung mit Schrift- und Gebärdensprachdolmetschung sowie taktischen Sinneserfahrungen

Warum sollten Sie dabei sein?

Wer heute für alle baut, plant und gestaltet, baut nicht nur barrierefrei, sondern zukunftsfähig. Die Konferenz zeigt eindrucksvoll, wie Inklusion in der Freizeitgestaltung konkret und kreativ gelingen kann – und liefert Impulse, wie jeder im eigenen beruflichen Kontext Barrieren abbauen und Teilhabe ermöglichen kann.

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung stellen wir Ihnen auf der Kammer-Website bereit – schauen Sie gerne vorbei. Bringen Sie sich ein und sichern Sie sich frühzeitig Ihre Teilnahme!

Die Regionalkonferenz 2025 ist eine gemeinsame Veranstaltung der Architektenkammer Thüringen, des Thüringer Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen, der Landesfachstelle für Barrierefreiheit, des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur sowie der Serviceagentur Demografischer Wandel.

Für Mitglieder der Architektenkammer Thüringen werden **8 Fortbildungsstunden** anerkannt.

Programm und Anmeldung:

📄 www.architekten-thueringen.de/inklusivegestalten/



BAUKULTUR-FESTIVAL 2025

Wer Baukultur macht, muss dabei sein!

Der Eiermannbau in Apolda wird im August erneut zum pulsierenden Zentrum der Baukultur: Beim zweiten Baukultur-Festival der Stiftung Baukultur Thüringen stehen Verwaltungsreformen, Gemeinwohlorientierung, eine nachhaltige Umbaupraxis und kreatives Handeln im Fokus des vielfältigen Programms. Jede*r ist eingeladen, sich in Apolda über die Transformationsthemen im Bausektor und darüber hinaus auszutauschen, aktuelle Ideen kennenzulernen und Kraft für den eigenen Alltag zu tanken. Je Veranstaltungsformat werden von der Architektenkammer Thüringen Fortbildungsstunden anerkannt.

Highlights aus dem Programm:

Eine ermöglichende Verwaltung

Am 20. August stehen Politik und Verwaltung im Fokus des Festivals. Nach der Festivaleröffnung durch den Minister für Digitales und Infrastruktur Steffen Schütz sprechen Vertreter*innen von Land, Kommunen und Verbänden darüber, wie wir auf administrativer Ebene Gemeinwohl und Nachhaltigkeit fördern und dabei alle mitnehmen. Tiaji Sio von *Project Together* stellt die Allianz von Verwaltungspionier*innen *Re:Form* vor und inspiriert uns, am Staat von morgen zu bauen.

Kleines Geld, große Baukultur(akteure)

Die Stiftung Baukultur Thüringen unterstützt in diesem Jahr erstmals elf Akteur*innen, die einen baukulturellen Beitrag in und für Thüringen leisten, mit je 1.000 Euro Mikrofinanzierung. Beim Festival stellen diese sich und ihre diverse Arbeit vor. Die Beiträge reichen von öffentlichen Beteiligungsformaten über Fotoausstellungen bis zu Bauworkshops, wie der Umsetzung einer Wasseraufbereitung.

Ausstellungen

In Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar nehmen wir am 21. August unsere prägenden Landschaftsräume in den Blick. Die Ausstellung *Landschaft im Anthropozän: Thüringer Wald – zwischen Imagination, Ressource und Realität* zeigt gestalterische, künstlerische und wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden der Fakultäten Architektur und Urbanistik sowie Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar. Die vielschichtige Rolle von Landschaft im Spannungsfeld zwischen Imagination, Ressourcennutzung und Alltagsrealitäten wird zusätzlich in einem Podiumsgespräch diskutiert.



Über alle drei Festivaltage ist auch die Wanderausstellung *LeerGut als Ressource* zu sehen. Sie wurde gefördert vom Land und durch das Netzwerk der *LeerGut-Agent:innen* unterstützt. Außerdem besteht für Festivalgäste die Möglichkeit, unsere Gewächshäuser als temporäre Büroräume zu nutzen. So können Sie den ganzen Tag bleiben und bei Bedarf auch zwischendurch an Ihren Themen weiterarbeiten.

Gemeinwohl bauen

Das Buch *Gemeinwohl bauen* zum BOB-Campus in Wuppertal widmet sich der preisgekrönten Transformation der ehemaligen Textilfabrik. Im Zusammenspiel aus wertschätzendem Umgang mit dem historischen Ort und der vorhandenen Bausubstanz, innovativen Lösungen für architektonische Herausforderungen und einem kooperativen Prozess vieler Beteiligter entstand hier eine besondere Nutzungsmischung nach dem Initialkapital der *Montag Stiftung Urbane Räume*. Die Stiftungsvorständin Johanna Debik stellt das Buch und einen zweiten Band am Freitag, den 22. August vor. Ergänzend kommen wir mit verschiedenen Gästen zum Thema Gemeinwohlorientierung ins Gespräch.

Reden, zuhören, Wissen teilen

Jede Menge Gesprächs- und Inputformate machen die Vielschichtigkeit der Baukultur über drei Tage hinweg sichtbar. Von jungen Architekturpositionen über zukünftige Baustandards bis zur Initiative für ein Thüringer Denkmalnetz: Sie wollen wissen, was gerade wichtig ist? Dann sollten Sie das Festival nicht verpassen!

Genüsslich nachhaltig

In Komplizenschaft mit dem Thüringer Umland gestaltet *morgen*. aus Hamburg das sinnliche Gerüst des Festivals. Töne treffen auf Ton, Kompost wird zu Kultur, Kulinarik zur Performance – prozesshaft, partizipativ, poetisch wird die Vielfalt unserer Ressourcen und wie sie uns zusammenbringen erfahrbar.

Jetzt anmelden und dabei sein!

Teilnahme kostenfrei, Anerkennung von Fortbildungsstunden. Anmeldung unter:

📄 www.baukultur-thueringen.de/festival



Klimaangepasste Gestaltung Ernst-Abbe-Platz in Jena

Wettbewerbsentscheid gefallen

Die Planungen zur Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes in Jena gehen in die nächste Phase: Die Sieger des aktuellen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs der Stadt stehen fest.

Ziel der neuen Planung ist die Entwicklung eines attraktiven, innerstädtischen Platzes mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Nutzergruppen. Gleichzeitig sollen die klimatischen und lufthygienischen Bedingungen am Ernst-Abbe-Platz nachhaltig verbessert werden. Durch sommerliche Temperaturabsenkung, die Förderung der Biodiversität sowie die Rückhaltung und Speicherung von Regenwasser soll der Platz besser an die Folgen des Klimawandels angepasst werden.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb waren Landschaftsarchitekt*innen. Die Wettbewerbssumme belief sich auf 77.500 Euro netto. Die Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Stefan Bochnig sichtete 17 eingereichte Arbeiten und vergab drei Preise sowie eine Anerkennung.

Der mit dem ersten Preis ausgezeichnete Entwurf von Atelier Loidl gliedert den Raum in grüne Inseln und schafft durchdachte räumliche Setzungen und eine gelungene Raumfolge. Die Jury lobte die Arbeit als „eine sehr gute und tragfähige Antwort auf die Frage, wie ein besonders schwieriger Stadtraum sowohl klimatisch als auch gestalterisch und räumlich aufgewertet werden kann“.

Ergebnis

1. Preis (31.000,00 €)

Atelier Loidl Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin

2. Preis (23.250,00 €)

TDB LANDSCHAFT Partnerschaft mbB, Berlin

3. Preis (15.500,00 €)

Rudolph Langner – Station C23 Architekten und Landschaftsarchitekten PartG mbB, Leipzig

Anerkennung (7.750,00 €)

impuls Landschaftsarchitektur Facius. Facius PartGmbH, Jena

Weitere Visualisierungen, Pläne und Beurteilung des Preisgerichts:

📄 www.architekten-thueringen.de/aktuell

Plattform der Stadt Jena:

📄 <https://mitmachen.jena.de/klimagerechte-platzgestaltung-enstabbeplatz-jena>



Engagierter Stadtplaner und Brückenbauer

Nachruf auf Prof. Dr.-Ing. Reinhold Zemke (1962–2025)



Bild: privat

Die Architektenkammer Thüringen trauert um Reinhold Zemke. Reinhold Zemke war leidenschaftlicher Stadtplaner und vertrat die Interessen seiner Fachkolleginnen und -kollegen engagiert auf den unterschiedlichsten Ebenen.

Sein besonderer Einsatz galt den Erfurter Baurechtstagen, der Stiftung Baukultur Thüringen sowie dem Ausschuss Stadtplanung der Bundesarchitektenkammer.

In der wichtigen Phase der Neustrukturierung der Stiftung Baukultur Thüringen brachte er sich mit großem Eifer in die Umsetzung der Mayors Academy ein – mit Weitblick, Überzeugungskraft und einem feinen Gespür für gesellschaftliche Zusammenhänge.

Als langjähriger Dekan der Fakultät Architektur und Stadtplanung an der Fachhochschule Erfurt verband Reinhold Zemke auf besondere Weise Wissenschaft und Praxis, Planung und Politik. Seine Empathie, sein Fachwissen und seine vermittelnde Art machten ihn zu einer geschätzten Persönlichkeit – nicht nur innerhalb der Hochschule, sondern weit darüber hinaus.

Zwischen 2018 und 2023 war er Mitglied des Vorstandes der Architektenkammer Thüringen. In dieser Funktion wirkte er als wertvoller Brückenbauer zwischen akademischer Lehre und berufspolitischer Praxis. Für viele war er ein aufmerksamer Zuhörer, verlässlicher Ansprechpartner und mutiger Vordenker.

Die Zukunft von Städten und Regionen, ihren Wandel partizipativ, sozial gerecht und ökologisch zu gestalten, lag Reinhold Zemke am Herzen. Gerade in diesen aufgeheizten Zeiten und der steten Überforderung kommunaler Praxis braucht es Menschen mit Haltung und gleichzeitig der Zuversicht, dass sich etwas bewegen lässt. Reinhold Zemke verstarb am 31. Mai 2025 nach schwerer Krankheit. Die Architektenkammer Thüringen verliert mit ihm eine herausragende Persönlichkeit. Er wird uns sehr fehlen.

Der Vorstand der Architektenkammer Thüringen

Mitgliedernachrichten

Neueintragungen

[Herzlich willkommen in der Architektenkammer Thüringen!](#)

Architektenliste Fachrichtung Architektur

Eintragung zum 20.05.2025:

- M.Sc. Clemens Becker, Weimar
- M.Sc. Till Hoffmann, Weimar
- B. A. Suin Kim, Erfurt
- M.Sc. Johannes Leonhard, Weimar
- Dipl.-Ing. Stefan Martin, Weimar
- M. A. Pablo Muniz Martinez, Weimar
- Ing. arch. Klára Švecová, Weimar

Stadtplanerliste

Eintragung zum 20.05.2025:

- M.Eng. Patrik Chrzan, Erfurt

Freiwillige Mitglieder (Absolventen)

Eintragung zum 20.05.2025:

- M. A. Matthias Dreyße, Erfurt
- M. Sc. Jonas Felder, Weimar

Wechsel im Eintragungswesen

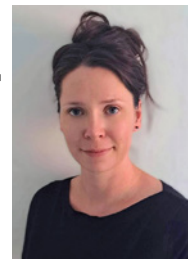


Bild: privat

Verstärkung für die Geschäftsstelle

Am 16. Juni 2025 hat Anna-Maria Baierl ihre neue Aufgabe im Eintragungswesen der Architektenkammer Thüringen übernommen. Die ausgebildete Groß- und Außenhandelskauffrau verfügt über langjährige Erfahrung im Vertriebsinnendienst sowie in der Bürokommunikation und Kundenbetreuung – Kompetenzen, die sie in ihrem neuen Tätigkeitsfeld hervorragend einbringen wird.

Wir freuen uns sehr, Frau Baierl in unserem Team zu begrüßen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

Angebote der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

<p>05.08.2025 Bauschäden müssen nicht sein! Durch Lebenszyklusbetrachtung und Prävention im Bauwesen Mängel und Schäden reduzieren</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel online 4 FS 125 €</p>	<p>27.08.2025 Vergabeordnung für Liefer- und Dienstleistungen (UVgO)</p> <p>Dr. Irene Lausen online 8 FS 170 €</p>	<p>11.09.2025 Die neue Ersatzbaustoffverordnung (EBV) – Grundlagen und Erfahrungen aus der Praxis und aus dem Vollzug</p> <p>B. Ing. Markus Paepke-Benedikter Ettersburg 8 FS 230 €</p>
<p>13.08.2025 Das Heft fest in der Hand. Besprechungen und Meetings effektiv vorbereiten und (durch)föhren</p> <p>Architekt Dipl.-Ing. Lothar E. Keck Ettersburg 8 FS 230 €</p>	<p>28.08.2025 Der Weg des Architekten und Ingenieurs in die eigene Existenz</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Hansjörg Selinger Ettersburg 10 FS 250 €</p>	<p>15.09.2025 Trockenbau. Bauqualität sichern – Erkennen und Vermeiden von Planungs- und Ausführungsfehlern</p> <p>Architekt Dipl.-Ing. (FH) Mathias Dlugay online 8 FS 170 €</p>
<p>14.08.2025 Überzeugend präsentieren: Gut vorbereiten und sicher auftreten</p> <p>Architekt Dipl.-Ing. Lothar E. Keck Ettersburg 8 FS 230 €</p>	<p>29.08.2025 Wirtschaftliche Unternehmensführung. Teil A: Einnahmen, Kosten, Kennzahlen, Richtwerte</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Hansjörg Selinger Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>17.09.2025 Interessante Bauschäden – Ursachen, Bewertung und Beseitigung. Teil 1: Baugrund und Kellerbereich</p> <p>Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer Ettersburg 8 FS 210 €</p>
<p>15.08.2025 Nachtragsmanagement und Bauablaufstörungen</p> <p>Dr.-Ing. Daniel Fehlhaber Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>02.09.2025 Feuchteschutz im Holzbau: Chancen und Herausforderungen des konstruktiven und klimabedingten Holzschutzes</p> <p>Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) M. BP. Adrian Blödt Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>18.09.2025 Interessante Bauschäden – Ursachen, Bewertung und Beseitigung. Teil 2: Vom EG bis zum Dach</p> <p>Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer Ettersburg 8 FS 210 €</p>
<p>19.08.2025 Vergütung nach aktueller Fassung der HOAI 202X unter Berücksichtigung der Rechtsprechung</p> <p>Rechtsanwalt Dirk Weber Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>04.09.2025 Luftdichtheits- und Lüftungskonzepte. Aktuelle Dichtheits- und Lüftungsanforderungen in Gesetzgebung und Förderung sowie deren Umsetzung</p> <p>Beratender Ingenieur Dipl.-Ing. (FH) Oliver Solcher Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>22.09.2025 Klassifizierung, Bewertung und Nachbesserung von Rissen</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel online 4 FS 125 €</p>
<p>20.08.2025 Innovative Fassadenlösungen durch brandschutzgerechte Integration von Solartechnologie</p> <p>Dipl.-Ing. Ulf Müllenberg, Dipl.-Ing. T. Schmieder Ettersburg 6 FS 195 €</p>	<p>05.09.2025 Kommunale Wärmeplanung, Heizungsgesetz, Energiekostensteigerungen und Klimaschutz: Was bedeutet dies für unsere Energieversorgung?</p> <p>Dipl.-Ing. Thomas Posanski Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>23.09.2025 Grundlagenseminar: Künstliche Intelligenz (KI) beim Planen und Bauen</p> <p>Dipl.-Ing. Eric Sturm online 4 FS 115 €</p>
<p>21.08.2025 Workshop Freihandzeichnen in Schloss Ettersburg</p> <p>Architektin Dr.-Ing. Luise Nerlich Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>08.09.2025 Gebäudetyp-E-Gesetz: Der Standpunkt des BGH und die Folgen für die Vertragspraxis</p> <p>Rechtsanwältin Elke Schmitz online 4 FS 125 €</p>	<p>24.09.2025–25.09.2025 Abdichtung von Flachdächern, Terrassen und Balkonen: Technik und Recht</p> <p>Rechtsanwältin Elke Schmitz, Dipl.-Ing. Silke Sous online 8 FS 210 €</p>
<p>22.08.2025 Sichere Kostenplanung beim Bauen im Bestand</p> <p>Dipl.-Ing. (FH) Oliver Wwunsch Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>09.09.2025 Planungs- und Ausführungs- details im barrierefreien Bauen</p> <p>Architekt Dipl.-Ing. (FH) Lutz Engelhardt Ettersburg 8 FS 250 €</p>	<p>29.09.2025 Kosten im Bauwesen – Grundlagenwissen</p> <p>Architekt Univ.-Prof. (em.) Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfriedrich Kalusche online 8 FS 170 €</p>
<p>25.08.2025 Fenster – ein Überblick für Planer</p> <p>Dipl.-Ing. Lars Albrecht, Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH) Knut Junge, B. Eng. Felix Fischbacher, Dipl.-Phys. Michael Rossa online 8 FS 250 €</p>	<p>10.09.2025 Klimaschutz, Energieeffizienz und umweltschonende Mobilität in der Bauleitplanung</p> <p>Architekt Dr.-Ing. Volker Drusche Ettersburg 8 FS 210 €</p>	<p>30.09.2025 Steuerung und Optimierung von Projekten. Zusammenhänge zwischen Planungsleistungen und Pflichten der Auftraggeber</p> <p>Dr.-Ing. Daniel Fehlhaber Ettersburg 8 FS 210 €</p>

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Mandy Kirchner-Schmidt, Telefon: 03643 74284-15,
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de

Details, Anmeldung, Angebote, Teilnahmebedingungen:

 www.bauhausakademie.de



FS = Fortbildungsstunden laut Fortbildungsordnung der AKT vom 18. Mai 2018
Entgeltangabe = reguläres Entgelt für Mitglieder von AKT / anderen deutschen AK oder IK / BVS / VBI-LV Thüringen sowie für Angestellte im ÖD (nur für Tagungen)